

Wie sieht die Mobilität von morgen aus, gerade in Großstädten? Auf diese Frage geben die Aussteller der new mobility 2016 (12.-13.4.) zahlreiche Antworten. Der Besucher kann sich informieren, er kann Fahrzeuge testen und sich natürlich auch einfach umschaauen.

Leadin

Wie sieht die Mobilität von morgen aus, gerade in Großstädten? Auf diese Frage geben die Aussteller der new mobility 2016 (12.-13.4.) zahlreiche Antworten. Der Besucher kann sich informieren, er kann Fahrzeuge testen und sich natürlich auch einfach umschaauen.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH zeigt auf der new mobility die Mobilität der Zukunft. Stadtbewohner brauchen demnach weder ein eigenes Auto, noch ein Fahrrad für den Alltagsbedarf, so Jens Hollritt.

O-Ton

Seit Anfang April gibt es im Leipziger Stadtgebiet dazu noch etwas Neues. Das Unternehmen CleverShuttle ist mit Elektrofahrzeugen unterwegs - gerade einmal 60 Prozent der üblichen Taxikosten zahlt der Kunde hier, dafür fahre ich nicht unbedingt alleine, sagt Nora Erdbeer.

O-Ton

Gemeinsam fahren - damit wirbt auch die Deutsche Bahn - am Messestand geht es beim Thema "mittenrein reisen" beispielsweise um die Mobilität in der Freizeit, erklärt Fabian Wetzel.

O-Ton

Natürlich werden auch Autos und Nutzfahrzeuge auf der new mobility vorgestellt. Aber auch die Zweiräder spielen eine wichtige Rolle - zum Beispiel Elektroroller, die der Besucher auch Probe fahren kann, so Lutz Förster vom Hersteller Kumpan.

O-Ton

Nebenan geht es um Lastenräder - Fahrräder mit Ladeflächen. Und die sind gerade in Stadtgebieten immer beliebter, weiß Florian Quitzsch vom Verkehrsclub Deutschland.

O-Ton

Mobilität neu denken. Die new mobility gibt Eindrücke, wie wir uns in Zukunft fortbewegen werden.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Leipzig